

Programmwurf

20 Minuten Redezeit + 1 Diskussionsrunde pro Sektion

16. April 2020, Donnerstag

08.30–09.15	Anmeldung
09.15–09.30	Begrüßung

Sektion 1: Sprachgebrauch, Text und Diskurs im Sprachvergleich (4)

16. April (Donnerstag), 09.30-10.50

09.30–09.50	Dr. habil. Péteri, Attila	Möglichkeiten und Grenzen einer vergleichenden Diskursanalyse am Beispiel deutscher und ungarischer Pressediskurse
09.50–10.10	Dr. habil. V. Rada, Roberta	Sind die Wörter <i>Flüchtling</i> im Deutschen und <i>menekült</i> im Ungarischen äquivalent?
10.10–10.30	Dr. habil. Błachut, Edyta	Zur Bildung von Personenbezeichnungen nach der Idee einer gendergerechten Sprache. Kritische Bemerkungen zum deutschen und zum polnischen Sprachgebrauch
10.30-10.50	Dr. Kałasznik, Marcelina	(Un)Höflichkeit in Arztbewertungen im deutsch-polnischen Vergleich
10.50–11.30	Diskussion und Kaffeepause	

Sektion 2: Semantische Konzepte, Phraseme und Sprichwörter im Sprachvergleich (5)

16. April (Donnerstag), 11.30-13.10

11.30–11.50	Dr. habil. Szczęk, Joanna	BETRÜGEN – Zur sprachlichen Manifestation der Sprachhandlung im Lichte der deutschen und polnischen Phraseologie
11.50–12.10	Dr. Gondek, Anna	Das semantische Feld <i>Lachen</i> im Deutschen und im Polnischen
12.10–12.30	Lidzba, Aleksandra Suchorab, Krystian	Unanständige Phraseologie im Bereich des Sexuallebens anhand der gewählten deutschen und polnischen Beispiele
12.30–12.50	Dr. habil. Babaeva, Raisa	Die Phraseologismen mit Tierbezeichnungen im politischen Diskurs: kontrastive Untersuchung von deutschen und russischen festen Wortverbindungen
12.50-13.10	Dr. Tölgyesi Tamás	Sprichwörter in den Sprachen Mitteleuropas (aufgrund der Angaben aus der Datenbank <i>SprichWort</i>)
13.10–15.00	Diskussion und Mittagspause	

Plenarvortrag**16. April (Donnerstag) , 15.00–15.40**

15.00–15.40	Prof. Dr. Czachur, Waldemar	Sprachvergleich oder Kulturvergleich?
-------------	-----------------------------------	---------------------------------------

Sektion 3: Vergleich innerhalb des Varietätenspektrums (4)**16. April (Donnerstag) , 15.50–17.10**

15.50–16.10	Prof. Dr. Adamcová, Lívía	Wer spricht wo das korrekte Deutsch? Das Deutsche im Spannungsfeld zwischen Standard und Regiolekten
16.10–16.30	Dr. habil. Márkus, Éva	Die Präpositionen des Deutschpilsener Dialekts im Vergleich
16.30–16.50	Dr. Chromik, Grzegorz	Slawisches im schlesischen Deutsch. Ein Ost-Westschlesischer Vergleich
16.50-17.10	Dr. Owsiński, Piotr A.	Zur Realisierung der standardsprachlichen vokalischen Neuerungen des Frühneuhochdeutschen im Text der Krakauer Juramenta aus dem 14. und 15. Jahrhundert
ab 17.10	Diskussion	
18.00	Empfang	

Sektion 4: Eigennamen im Sprachkontakt und Sprachvergleich (5)**16. April (Donnerstag), 15.50–17.30**

15.50–16.10	Dr. habil. Feret, Andrzej S.	Motivierung von Hodonymen in der Stadt Białystok im Zweiten Weltkrieg
16.10–16.30	Prof. Dr. Andrazashvili, Marina	Namentransfer unter dem Blickwinkel der Sprachenpolitik
16.30–16.50	Dr. habil. Němec, Mirek	Ausgleichspotenzial der Toponyma?
16.50-17.10	Dr. Hohensinner, Karl	Kontrastive Familiennamenareale in Österreich
17.10–17.30	Dr. Szilágyi-Kósa, Anikó	Familiennamensysteme im Vergleich: Deutsch–Ungarisch
ab 17.30	Diskussion	
18.00	Empfang	

17. April 2020, Freitag

Sektion 5: Grammatische Strukturen und Funktionen im Sprachvergleich (7)

17. April (Freitag), 9.00–12.00

09.00–09.20	Dr. Pavlova, Anna	Prädikatives Attribut im Deutschen im Vergleich mit dem Russischen
09.20–09.40	Dr. Popovičová, Alexandra	<i>Sich</i> vs. <i>sa/si</i> . Das Reflexivum im Deutschen und im Slowakischen
09.40–10.00	Dr. habil. Molnár, Krisztina	Kausativkonstruktionen im Deutschen und im Sprachvergleich
10.00–10.20	Baloghné Dr. Nagy Gizella	Gespaltene Topiks im deutsch-ungarischen Vergleich
10.20–11.00	Diskussion und Kaffeepause	
11.00–11.20	Dr. Szatzer, Szilvia	Direkte und indirekte Redewiedergabe im deutsch-ungarischen Vergleich
11.20–11.40	Dr. habil. Uzonyi, Pál	Suffigierte Infinitive, Substantive und Präfixe auf der Valenz-Mikroebene im deutsch-ungarischen Vergleich
11.40–12.00	Dr. habil. Szatmári, Petra	Valenz-Regularitäten: Zur Realisierung von Ergänzungen aus qualitativer und quantitativer Perspektive bei Witterungsverben
12.00–14.00	Diskussion und Mittagspause	

**Sektion 6: Sprachvergleich im Dienste der Übersetzungswissenschaft und –didaktik (4)
17. April (Freitag), 14.00–15.30**

14.00–14.20	Prof. Dr. Nefedova, Lyubov	<i>Viennese Opera Ball New York, Bal Viennois de Paris, Wenskij bal w Moskwe.</i> Realien als kulturübergreifendes Phänomen
14.20–14.40	Dr. Varga, Krisztina	Die Übersetzungsproblematik der Institutionsbezeichnungen
14.40–15.00	Dr. Vávra, Zdeněk	Kontrastive Analyse der Satzgliedstellung im Deutschen und im Tschechischen – Implikationen für die Übersetzungsdidaktik
15.00–15.20	Dr. Széll, Anita Andrea	Partizipialkonstruktionen in Märchentiteln der Gebrüder Grimm und in ihren ungarischen Übersetzungen
15.20–15.30	Diskussion	
15.30	Abschluss der Tagung mit Kaffee und Kuchen	

**Sektion 7: Sprachvergleich im Dienste der Fremdsprachendidaktik (4)
17. April (Freitag), 14.00–15.30**

14.00–14.20	Dr. Adamcová, Silvia	Anwendungspotential der theoretisch-empirischen Untersuchungen im Bereich der kontrastiven Linguistik (Slowakisch – Deutsch)
14.20–14.40	Beeh, Christoph	Zur Einstellung zu Fehlern und Fehlerkorrektur bei ungarischen Deutschlernenden
14.40–15.00	Dr. Huber, Ágnes	Ergebnisse der Lernaltersanalyse „So habe ich Deutsch gelernt“
15.00–15.20	Dr. Fata, Ildikó	Zweisprachige Lerner-Fachwörterbücher als nützliche Hilfsmittel im Fachfremdsprachenunterricht
15.20–15.30	Diskussion	
15.30	Abschluss der Tagung mit Kaffee und Kuchen	